

Vorwort	7
1. Der Wandel sexueller Gewalt	11
2. Methodische Vorüberlegungen und Untersuchungsmaterial	23
2.1. Zeitbegleitende, erinnerungsunabhängige Dokumente	24
2.2. Dokumente der Strafgerichtsbarkeit: Strafverfahrensakten	30
Exkurs zur Übereinstimmung von Anzeige und Anklage sowie Übereinstimmung von Anklage und Verurteilung	32
2.3. Welche Akten kommen in Betracht?	36
2.3.1. Legislative Festlegungen	36
2.3.2. Aktenmenge	39
2.3.3. Festlegung des Untersuchungszeitraums	40
2.3.4. Untersuchungsmaterial: Verurteilungen	40
3. Methode	43
3.1. Dimensionen der Analyse und Annahmen	44
3.1.1. Vergewaltigung und sexuelle Nötigung	45
3.1.2. Sexueller Missbrauch von Kindern und Jugendlichen	47
3.1.3. Kontextmerkmale	47
3.2. Stichprobe, Datenerhebung und Auswertungsverfahren	50
4. Ergebnisse der bivariaten Analysen	53
4.1. Sanktionierung sexueller Gewaltdelikte	53
4.2. Zuschreibungsrelevanz von Kontextmerkmalen	63
4.3. Zuschreibungsrelevanz einzelner Kontextmerkmale	72
4.3.1. Kontextmerkmale, denen das Handeln der Täter/innen zugeschrieben wird	72
4.3.2. Strafverschärfungs- und Strafmilderungsgründe	79
4.3.3. Kontextmerkmale, denen das Handeln der Opfer zugeschrieben wird	84
4.3.4. Geschlecht und Alter der RichterIn/des Richters	87
4.3.5. Zusammenfassung	89
5. Ergebnisse der Clusteranalysen: Identifikation von Syndromen	91
6. Schluss	99
7. Anhang	103
7.1. Entwicklung des Anteils von eingestellten Verfahren an allen Verfahren insgesamt	103
7.2. Glaubwürdigkeitsgutachten	107
7.3. Erhebungsbogen	108
7.4. Kategoriensystem	114
7.4.1. Erhebungskategorien	114
7.4.2. zusätzliche Auswertungskategorien	127
7.5. Tabellen	131
7.5.1. zu Kapitel 4.: bivariate Auswertungen	131

7.5.2. zu Kapitel 4: logistische Regressionen	137
7.6. Literatur	141